

Protokoll über die Sitzung des Pfarrgemeinderats

Datum: 05.05.2009

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Vorsitz: Frau Kelnhofer

Teilnehmer: Frau Aumer, Frau Burghardt, Frau Höfer, Frau Kelnhofer, Frau Klein, Frau Kubista, Frau Meier, Frau Schachtner-Nunhöfer, Herr Schäfer, Herr Scherr, Herr Tischner, Herr Wankner, Frau Weigert, Herr Pfarrer Wiegele, Fr. Soucek-Birnstiel (Kirchenverwaltung)

Entschuldigt: Herr Dausch, Herr Huber, Fr. Winkler (Kindergarten)

Protokoll: Herr Schäfer

Protokoll der Sitzung am 31.03.2009

Das Protokoll wird nach einer Korrektur ohne Gegenstimmen genehmigt.

TOP 1 — Milieus in unserer Gemeinde

Das Handbuch „Religiöse und kirchliche Orientierungen in den Sinus-Milieus 2005“ beschäftigt sich mit den Ist-Positionierungen und Bedeutungen der katholischen Kirche in Deutschland. Die Studie unterteilt die Gesellschaft nach sozialer Lage und Grundorientierung in zehn verschiedene Milieus. Dabei hat jedes Milieu andere Erwartungen an die Kirche.

Die Ergebnisse dieser Studie können helfen, kirchenferne Gruppen in unserer Gesellschaft besser zu verstehen und dann durch zielgerichtete Angebote die Akzeptanz unserer Kirche zu erhöhen. Der Pfarrgemeinderat beschließt (ohne Gegenstimmen), auf unser Dekanat bezogene Pläne zur Sinus-Milieu-Studie zu erwerben. Wir wollen – auch im Hinblick auf die Zusammenlegung mit Nachbargemeinden – die in unserem Pfarrgebiet vertretenen Milieus kennen. Auf dieser Basis sollte es uns dann leichter fallen, unsere Angebote für Menschen am Rande der Kirche zu verbessern. In anderen Pfarreien wird bereits erfolgreich mit den Ergebnissen dieser Studie gearbeitet.

Die Arbeit mit der Milieustudie muss langfristig angelegt sein und wird sicher in den nächsten Pfarrgemeinderat getragen werden. Von Seiten der hauptamtlichen Mitarbeiter werden sich Fr. Weigert und Hr. Wankner mit dem Thema befassen, weitere interessierte ehrenamtliche Mitarbeiter sollen zu gegebener Zeit geworben werden. Eine Untersuchung der in unserer Pfarrei vertretenen Milieus ist möglicherweise auch ein Thema für eine Diplomarbeit – gegebenenfalls ist ein Kontakt zu einem Lehrstuhl für Religionssoziologie sinnvoll.

TOP 2 — Termine – Informationen – Berichte

Der Umbau des Kindergartens wird teurer als geplant. Um rechtzeitig zum neuen Kindergartenjahr fertig zu werden, müssen die Arbeiten drei Wochen vor Ferienbeginn starten. Ab dem 13. Juli belegt daher der Kindergarten den Pfarrsaal. Dies hat u. a. zur Folge, dass die Montags-Gymnastik der Frauen in diesen drei Wochen ausfallen muss. Für das Ausräumen des Kindergartens werden in der ersten Juliwoche Helfer gesucht (Aushang folgt).

Zusätzlich beschäftigt sich die Kirchenverwaltung mit einer Neu-Bestuhlung des Leseraums. Für die Kosten von ca. € 3000 sind Ideen zur Finanzierung gefragt.

Die Pfarrjugendleitung liegt nach der kürzlich erfolgten Wahl in den Händen von Barbara Klein (wie bisher) und Ulrich Hohmann. Die Jugend beschäftigt sich zurzeit mit der Vorbereitung des Johanni-feuers und des alljährlichen Zeltlagers. Mit den Faschingsbällen ist man auf Seiten der Organisatoren – mit Abstrichen – zufrieden.

Als Ansprechpartnerin für den Ökumenischen Kirchentag 2010 fungiert in unserer Gemeinde Fr. Meier. Erste Planungen sehen vor, dass Verklärung Christi evtl. gemeinsam mit Maria Ramersdorf und Gustav Adolf eine in einer Schule untergebrachte Gruppe versorgt (Frühstück).

Hr. Wankner weist, als einer der Organisatoren, darauf hin, dass für die Radwallfahrt im September noch freie Plätze vorhanden sind.

Fr. Kelnhofer stellt das „Gebet zur Nacht“ kurz vor. Es handelt sich um einen Hausgebetskreis, dessen erste Treffen im Mai stattfinden. Hr. Richthofer wird die Intention dieses Kreises in der nächsten PGR-Sitzung vorstellen.

Aus der Strafgefangenenseelsorge kommt die Idee, ehemaligen Häftlingen nach ihrer Entlassung den Anschluss an eine Gemeinde zu erleichtern. Dazu werden fünf über München verteilte Pfarreien gesucht, die sich für diese Aufgabe interessieren. Der Pfarrgemeinderat wünscht zunächst nähere Informationen; diese werden von Fr. Krippner in einer der nächsten Sitzungen gegeben.

Die beiden letzten Vorträge im Rahmen der Erwachsenenbildung, „Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht“ sowie „Der Ölbaum“, waren jeweils sehr gut besucht.

Die Senioren veranstalten am 09. Juni einen Ausflug nach Neuburg/Donau mit Schlossbesichtigung sowie zum Kloster Scheyarn.

Der Termin für die Feier des 40. Priesterjubiläums von Pfr. Wiegele ist am 27. September. Die Feier wird mit dem Gottesdienst um 10 Uhr beginnen und mit einer Vesper um 16:30 Uhr enden. Zwischenzeitlich wird im Saal Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen serviert.

Der Neuzugezogenenbrief bedarf der Neuauflage oder Überarbeitung – es werden interessierte Mitarbeiter gesucht.

Der Kreis der Taufbegleiter besteht zurzeit aus fünf Frauen und acht Männern. Zusätzliche Taufbegleiter (vor allem Frauen) sind gesucht. Unmut über zu viele Ausnahmen vor der Regel, am Sonntag im Gemeindegottesdienst zu taufen, soll dadurch begegnet werden, dass auch bei Taufen am Samstag nach Möglichkeit mindestens zwei Täuflinge gemeinsam zur Taufe geführt werden.

Nächste Sitzung: Di, 24.06.2009 um 20:00 Uhr im Leseraum

Protokollführer:

Jürgen Schäfer